

EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

17. Jahrgang, Nr. 1 / 2019



INHALT

- Bürgerversammlung 2019
- Aus dem Gemeinderat
- Die FFW Eurasburg informiert
- Nisthilfe für Waldbienen („Insektenhotel“)
- Nachbarschaftshilfe
- Andechswallfahrt
- Atelier für Kunsthandwerk in Freienried
- Bekanntmachungen
- Wo ist wann was los

Zahlen und Daten aus der Bürgerversammlung am 6. Januar 2019

Einwohnerstand zum **04.12.2018** **1778**
davon mit Hauptwohnsitz **1716**
davon sind 924 männlich und 854 weiblich.

Dies entspricht einer Einwohnerzunahme von 14 Personen mit Hauptwohnsitz im Vergleich zum Jahr 2017.

Unsere Einwohner verteilen sich auf folgende **Ortsteile**:
Brand 6; Habermühl 6; Ganswies 13; Kalteneck 14;
Hinterholz 33; Brugger 40; Pfandlaich 41; Hergertswiesen 69;
Rehrosbach 140; Freienried 320 und Eurasburg 1096.
113 Zuzügen standen **99** Wegzüge gegenüber.

Der Anteil der **ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger** in unserer Gemeinde beträgt in der Gesamtheit 6,02 %, das sind 107 Personen. 29 Nationalitäten sind dabei vertreten: Kroatisch 17, Polnisch 14, Eritreisch 11, Italienisch 8, Österreichisch 7, Ungarisch 7, Rumänisch 5, Türkisch 5, Estnisch 4, Afghanisch 4, Pakistanisch 3, Amerikanisch 3, Niederländisch 2, Thailändisch 2, sowie je 1x Belgisch, Chinesisch, Gambisch, Finnisch, Französisch, Koreanisch, Lettisch, Nigerianisch, Schwedisch, Spanisch, Syrisch, Taiwanesisch, Tschechisch, Ukrainisch und Usbekisch.

Eine **Altersstatistik** sagt aus, dass sich insgesamt 282 Personen über 65 Jahre ihres verdienten Ruhestandes erfreuen können, davon 58 über 80 Jahre. Vor einem Jahr waren es 291 Personen, davon 58 über 80 Jahre.

Die **betagtesten Bürger** in unserer Gemeinde sind:
Frau Maria Menzinger, 93 Jahre, Frau Franziska Schröttle, 93 Jahre, Frau Katharina Diebold, 93 Jahre, Herr Josef Enzler, 93 Jahre, Frau Kreszenz Steinhard 91 Jahre, Herr Georg Pfaffenzeller 90 Jahre sowie Frau Waltraud Colzman mit 90 Jahren.

11 Paare schlossen im Jahre 2018 den **Bund fürs Leben**.
15 neue Erdenbürger erblickten seit der letzten Bürgerversammlung das **Licht der Welt**.

Von 11 Personen aus unserer Mitte hieß es 2018 für immer **Abschied** zu nehmen.

Es waren dies:
Herr Horst Kardatzki, Eurasburg, Frau Martina Kraus, Eurasburg, Herr László Molnár, Eurasburg, Herr Alfred Johann, Eurasburg, Frau Gertrude Huber, Eurasburg, Herr Manfred Schäfer, Rehrosbach, Frau Theresia Albrecht, Brugger, Frau Irene Schmidt, Freienried, Herr Wilhelm Huber, Freienried, Frau Maria Gräfe, Freienried und Frau Rosa Mayer, Eurasburg.

In unserer **Grundschule** werden in diesem Schuljahr in 5 Klassen 102 Schüler unterrichtet. Von diesen 105 Schülern kommen 68 aus dem Gemeindebereich Eurasburg, und 34 aus den Friedberger Stadtteilen Rinnenthal und Griesmühle.

Von der Möglichkeit einer **Mittagsbetreuung** machen mittlerweile 49 Kinder in 3 Gruppen Gebrauch.

Unser **Kindergarten** wird in diesem Kindergartenjahr von 60 Kindern in drei Gruppen besucht, davon sind 6 Kinder unter 3 Jahren. Hinzu kommen 13 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren in der **Krippengruppe**, die damit voll belegt ist.

Die wichtigsten **Einnahmen im Verwaltungshaushalt**:

Bei einem nach wie vor unveränderten Hebesatz von 350 % flossen in die Gemeindekasse:

Grundsteuer A	€ 27.098
Grundsteuer B	€ 174.386
Gewerbsteuer	€ 2.134.436

Die Einnahmen aus der Grundsteuer A, also der Steuer für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft blieben annähernd auf Vorjahresstand, ebenso die Einnahmen aus der Grundsteuer B.

Bei der Gewerbsteuer ist eine gewaltige Steigerung von 123,2 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die Schlüsselzuweisungen des Freistaates Bayern beliefen sich auf € 121.392 für das vergangene Jahr.

Weitere Einnahmen:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	€ 1.229.500
Kanalbenutzungsgebühren	€ 244.717
Einkommensteuerersatz	€ 90.600

Umsatzsteuer	€ 68.000
Einspeisevergütung aus der Photovoltaik	€ 53.944
Konzessionsabgabe	€ 41.111
Grunderwerbssteuer	€ 39.176
Straßenunterhaltszuschüsse	€ 30.000
Mieten und Pachten	€ 13.415
Hundesteuer	€ 5.642
Säumniszuschläge	€ 5.298
Friedhofsgebühren	€ 5.132
Hallennutzungsgebühren	€ 4.798
Pachteinnahmen Gaststätte	€ 4.412
sowie die Zinseinnahmen	€ 672

Wesentliche Ausgaben im Verwaltungshaushalt waren:

Kreisumlage	€ 822.339
Personalkostenzuschuss für den Kindergartenbetrieb	€ 542.757
Unterhalt- und Bewirtschaftungskosten für: Kanal, Verwaltung, MZH – Sportanlagen, Feuerwehren, Straßen, Friedhöfe, Dorfplatz etc.	€ 385.253
Personalkosten	€ 301.526
Gewerbsteuerumlage	€ 295.272

Schulverbandsumlagen	€	207.071
VG Umlage	€	160.474
Gastkinderbeiträge für den Besuch anderer Kindergärten	€	56.183
Zuweisungen und Zuschüsse	€	13.108

Dieses Zahlenwerk geordnet und bilanziert ergibt wiederum eine Schuldenfreiheit der Gemeinde und somit eine **Pro-Kopf-Verschuldung** bei 1716 Einwohnern mit Hauptwohnsitz von **0,0 € / Einwohner**.

Unter Berücksichtigung des fiktiven Schuldenstandes aus der Darlehensaufnahme des Schulverbandes mit aktuellen € 540.072,14 ergibt sich daraus eine Verschuldung der Gemeinde durch den Schulverband in Höhe von € 314,69 / Einwohner, was wiederum dann auch gleich der Gesamt-Pro-Kopf-Verschuldung entspricht.

Dem stehen **Rücklagen** pro Einwohner in Höhe von € 1.661,46 gegenüber!

Die FFW Eurasburg informiert



Führungswechsel

Maximilian Baumann heißt der neue Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eurasburg. Er wurde von den Mitgliedern bei der jüngsten Hauptversammlung gewählt. Der 36-Jährige folgt Norbert Völk (53) nach, der das Amt seit 2004 innehatte. Baumann war bisher stellvertretender Kommandant und vertritt die Feuerwehrinteressen auch als Gemeinderat. Neuer stellvertretender Kommandant ist der 29-jährige Daniel Gruber. Der Notfallsanitäter ist auch seit über 16 Jahren begeisterter Feuerwehrmann.



Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit neuem Einsatzfahrzeug

Nach der Fertigstellung des zwei Jahre dauernden Umbaus freuen wir uns, die Feuerwehr Eurasburg, das neue Gerätehaus und das neue Einsatzfahrzeug mit Ihnen einzuweihen. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich ein mit uns zu feiern:

Sonntag, 28. April 2019

- 11.00 Uhr** Beginn
Segnung des Feuerwehrhauses und neuen Einsatzfahrzeuges
- 11.30 Uhr** Mittagessen und Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung



Dazwischen bieten wir natürlich Führungen im neuen Gerätehaus und Vorstellungen des neuen Einsatzfahrzeuges MZF an.

Außerdem erwartet unsere Besucher ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 04/2018 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 4 Sitzungen.

Investitionen/Infrastruktur:

Für die geplante Erweiterung des Kindergartens billigt der Gemeinderat die vom Büro Landschaftsarchitekten Brugger ausgearbeiteten Unterlagen zur 5. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 13.11.2018. 1. Der Gemeinderat billigt die vom Büro Landschaftsarchitekten Brugger ausgearbeiteten Unterlagen zur 5. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 13.11.2018 und billigt die vom Büro Landschaftsarchitekten Brugger ausgearbeiteten Unterlagen zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7 „SCHULGELÄNDE“ in der Fassung vom 13.11.2018. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung soll gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB im Parallelverfahren von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Brugger durchgeführt werden.

In der gleichen Sitzung wurde auch die Planung der Erweiterung des Kindergartens an das Architekturbüro Grünwald, Fr. Gerrer vergeben.

Außerdem stimmt der Gemeinderat dem vorgelegten Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 26 „Am alten Getreidespeicher“: in der Fassung vom 06.11.2018 zu. Es wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro mit der Durchführung der Beteiligung beauftragt.

In der Sitzung vom 11.12.2018 wurde beschlossen den Bebauungsplan Nr. 20 „Östlich der Feldstraße“ zu ändern und zu erweitern. Mit der Änderung und Erweiterung sollen die Teilflächen zwischen der Feldstraße und der Fichtenstraße nun städtebaulich geordnet werden. Die Erschließung ist über die Fichtenstraße und die neu hergestellte Straße ins Baugebiet Oberfeld bereits vorhanden. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde stellt neben den gemischten Bauflächen an der Feldstraße / Fichtenstraße Wohnbauflächen dar. Die Bebauungsplanänderung erfolgt nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Der Flächennutzungsplan wird im Sinne des § 13a Abs. 2 Nr. 2 berichtigt und für die Erweiterungsflächen des Bebauungsplanes gemischte Bauflächen abgebildet. Ebenfalls wurden in dieser Sitzung die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 25 „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Am Brand“ behandelt und der Entwurf beschlossen.

Um ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen bereitstellen zu können, hat sich die Gemeinde Eurasburg entschlossen, in einem Anbau eine weitere Kindergartengruppe (25 Plätze), eine Integrationsgruppe (10+5i Plätze) und zwei

Krippengruppen (2x12 Plätze) im Sinne von Art. 2 Abs. 1 und 3 BayKiBiG einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt bei der Regierung von Schwaben Zuwendungen gemäß Art. 10 FAG und aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ zu beantragen. Die Gemeinde Eurasburg erkennt diese Plätze als bedarfsnotwendig an. Mit dem Anbau soll sobald wie möglich begonnen werden um den Betrieb im Kindergartenjahr 2019/2020 aufnehmen zu können. In der Sitzung vom 29.01.2019 billigt der Gemeinderat die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in der unveränderten Fassung vom 13.11.2018. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Hierzu wird auch die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr.7 in der Fassung vom 22.01.2019 gebilligt und die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die LEW soll mit der Planung und Projektierung der Hack-schnitzelanlage für die Gemeindebauten beauftragt werden. Zuvor ist die Haftungsfrage zu klären, sowie auf die abschnittsweise Bezahlung und Leistungsmittelteilung hinzuweisen.

Das Büro Brugger wird beauftragt die Ausgleichsflächenkonzeption zu bearbeiten und dem Landratsamt vorzustellen.

Außerdem wurde der Beitritt zum Zweckverband zur Unterhaltung Gewässer III. Ordnung beschlossen.

In der Sitzung vom 26.02.2019 wurden die eingegangenen Stellungnahmen zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Östlich der Feldstraße“ behandelt und die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 20 in der Fassung vom 26.02.2019 gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Die Auslegungszeit wird auf 3 Wochen verkürzt.

Für das Gemeindezentrum Eurasburg wurden folgende Aufträge vergeben:

- Zimmererarbeiten an die Fa. Köchl Thomas, Flurweg 1, 86576 Schiltberg, zu einem Bruttoangebotspreis von 31.318,78 EUR
- Dachdeckerarbeiten an die Fa. Köchl Thomas, Flurweg 1, 86576 Schiltberg, zu einem Bruttoangebotspreis von 20.482,28 EUR
- Fensterarbeiten an die Fa. Burger, Thomas-Dölle-Straße 16, 86316 Friedberg zu einem Bruttoangebotspreis von 112.750,12 EUR
- Spenglerarbeiten an die Fa. Steinhard, Jodlhofstrasse 1, 86495 Eurasburg, zu einem Bruttoangebotspreis von 12.153,35 EUR

Aus dem Gemeinderat

Bauwesen:

Es wurden mehrere Bauanträge und Bauvoranfragen behandelt. Folgende Vorhaben wurden unter anderem genehmigt: Anbau eines Wintergartens und eines Balkons auf dem Grundstück Fl.-Nr. 178/1, Gemarkung Eurasburg, Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 182/30, Gemarkung Eurasburg, Errichtung einer Lagerhalle Fl.-Nr. 738 Gemarkung Rehrosbach, Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses Fl.-Nr. 252 Gemarkung Freienried, An- und Umbau eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 16/1, Gemarkung Freienried, Umbau des bestehenden Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 241/1, Gemarkung Freienried, Aufstockung Verwaltung Osterried, Flurnummer 262/1 Gemarkung Freienried, Errichtung einer Garage mit Lagerräumen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 224/5, Gemarkung Freienried, Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3, Gemarkung Freienried, Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 4/1, Gemarkung Freienried

Verschiedenes:

Es wurden folgende Zuschussanträge behandelt und befürwortet:

Andechswallfahrt, 250 EUR
Dorfhelferinnen und Betriebshelferstation
Aichach-Friedberg, 260 EUR
First Responder Adelzhausen, 870,00 EUR

Für die beiden Feuerwehren Eurasburg und Freienried wurde außerdem die Beschaffung diverser Grundausrüstungsgegenstände in Höhe von ca. 12.000 EUR bewilligt.

In der Sitzung vom 29.01.2019 wurden Max Baumann als 1. Kommandant und Daniel Gruber als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eurasburg bestätigt.

Nachbarschaftshilfe

Für die Nachbarschaftshilfe in Eurasburg (für kurzfristige Hilfe in Notfällen) – Träger BRK Friedberg –

wird dringend eine(n) Nachfolger(in) für Frau Margarete Metzger gesucht,

die altersbedingt diese Funktion abzugeben beabsichtigt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeindeverwaltung Eurasburg.

Nähere Informationen dazu unter 08208 704 bei Fr. Metzger.

Bekanntmachungen

Brennholz in Selbstwerbung abzugeben

Partie 1: 2 Eschen, bereits gefällt, ca. 12 Ster, Lagerort : Eurasburg am Schmidberg, an der historischen Poststr. Der Arbeitsplatz kann mit Pkw-Hänger angefahren werden. Das Gipfelholz muss mit entsorgt werden. Preis: 300,- €

Partie 2: Durchforstung mit Anfall von Birken, Vogelbeeren, Fichten und Weiden zum selbst Fällen, schwach- mittelstarkes Holz, Aufarbeitung von zwei liegenden Starkfichten, Lage: Waldstück südlich von Hergertswiesen. Evtl. mehrere Partien ausscheidbar. Preis VB vor Ort. Fläche kann nur mit Schlepper befahren werden. Pkw-fähiger Weg führt bis an den Rand der Durchforstungsfläche.

Holzaufarbeitung wird nur an Personen mit dem Nachweis des Besuchs eines Motorsägenkurses abgegeben. Interessenten bitte in der Gemeindeverwaltung, Schulstr. 14 melden.

Abgabe von Bauschutt an der Wertstoffsammelstelle

Ab sofort ist die Abgabe von Kleinmengen Bauschutt, Fliesen, Keramik etc. zu den bekannten Öffnungszeiten (Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr) an der Wertstoffsammelstelle möglich.

Die Gebühr für einen 10 Ltr. Eimer beträgt € 1,--, für einen 20 Ltr. Behälter fallen € 2,-- an. Ytong oder Porenbeton, Ofensteine sowie Rigips werden **nicht** angenommen. Das Personal ist vor dem Einwerfen zu informieren. Größere Mengen müssen direkt zur Fa. Osterried gebracht werden.

Andechswallfahrt 2019

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Buswallfahrt der Gemeinde Eurasburg nach Andechs am Samstag, 11.Mai 2019.

Anmeldung bei Brigitte Hartweg unter 08208/285

Nisthilfen – Wohnraum für Wildbienen (Insektenhotel)

Nachdem die Obstbaumwiese angepflanzt, eine Bank aufgestellt und zwei Greifvogelstangen angebracht worden sind, fehlte jetzt nur noch eine Behausung für die Insekten. Unter fachkundiger Anweisung von Lothar Rauch und Hans Stanglmeier trafen sich einige Mitglieder der Ortsgruppe um ein Insektenhotel zu bauen. Schon kurz nach der Fertigstellung waren einige Insekten eingezogen.

Hier einige praktische Hinweise für den Bau eines Insektenhotels:

Nicht die Ästhetik einer Nisthilfe oder eines Wildbienenhauses ist entscheidend für deren Besiedelung, sondern ihre Qualität. Diese orientiert sich stets an dem natürlichen Vorbild und nicht nach eigenen Schönheitsempfinden. Auch wenn eigenen Experimenten keine Grenzen gesetzt sind, so werden doch allzu oft wichtige Details übersehen. Das Ziel unserer Bemühungen sollte doch sein, ein möglichst großes Spektrum an Arten zu fördern. Mangelhafte Nisthilfen führen zu einer geringen Besiedelung oder verhindern diese sogar. Dies gilt ganz besonders für die unverständlicherweise häufig verwendeten Baumscheiben oder Lochziegel. Weil diese Objekte nicht dem natürlichen Vorbild entsprechen, sind sie für Besiedler nicht geeignet.



Was ist bei der Anfertigung zu beachten:

1. Material aus Holz:

Für Nisthilfen benötigen wir abgelagertes und entrindetes Hartholz, also Holz nur von Laubbäumen, z.B. Buche, Linde, Esche, Eiche, Ulme, Ahorn, das keinesfalls mit Holzschutzmittel behandelt sein darf. Die Wildbienen bevorzugen glatte Innenwandungen bei den Bohrungen, bei Nadelholz gibt es zu viele Fasern! Gut geeignet sind Holzläden, dicke Äste oder Stammabschnitte, in die Bohrungen von 3 bis 9 mm Durchmesser und einer Tiefe von 3 bis 10 cm je nach Größe des Bohrers gebohrt werden. Als Faustregel gilt: Jeweils die Länge des Bohrers etwa bis Anschlag durchbohren! Abstand der Bohrlöcher sollte etwa 2 cm betragen, je nach Größe der Gänge, bei kleineren Gängen etwas enger und bei größeren Gängen etwas mehr Abstand. Ganz wichtig ist es, in das Längsholz und nicht in das Stirnholz (Hirnholz) zu bohren, also nicht dort, wo man die kreisförmigen Jahresringe sieht. Es wird also dort gebohrt wo ursprünglich die Rinde war!

Die Holzoberfläche wird nach dem Bohren mit feinem Sandpapier geglättet, damit die Nesteingänge nicht durch eventuell querstehende Fasern versperrt werden. Notfalls sollte man nochmals leicht nachbohren. Das Bohrmehl wird dann noch herausgeklopft. Für Bohrungen im Hartholz sind HSS Premium Bohrer empfehlenswert, weil sie leistungsstärker und nicht so schnell heiß laufen und damit nicht so schnell zerbrechen können. Man sollte hier durch Beobachtung kontrollieren, welche Größen häufiger angenommen werden, meistens ist es der Bereich von 3 bis 6 mm Durchmesser.



Insektenhotel am Skaterplatz in Eurasburg

2. Material von Bambusröhrchen und Schilfhalmem:

Die einfachste Möglichkeit besteht darin, Stücke aus Bambusrohr anzubieten, das in Baumärkten oder beim Gartenbedarfshandel erhältlich ist. Dazu wird Bambusrohr mit einem Durchmesser von 3 bis 9 mm jeweils hinter den Knoten (Verdickungen) durchgesägt. Auf diese Weise hat das hintere Ende immer einen natürlichen Abschluss, während das vordere Ende für den Nestbau zugänglich bleibt. Werden die Knoten ebenfalls abgesägt, dann ist das hintere Ende zu verschließen (z.B. mit Watte), damit der Gang völlig dunkel ist. Andernfalls werden die Röhrchen nicht besiedelt. Die 9 bis 20 cm langen Bambusstücke (abhängig von der Dicke des Bambusrohrs) kann man einzeln in die Löcher von Lochziegeln, die es in jedem Baumarkt zu kaufen gibt, stecken.

Dies ist die einzig sinnvolle Verwendung von Lochziegeln in einer Nisthilfen-Anlage. Ebenso kann man sie als Bündel dicht gepackt in Kunststoff-Rohren oder Konservendosen regensicher unterbringen. Auch Schilfhalmem sind als Nisthilfen geeignet.

3. Schutz für das Insektenhotel

Damit Spechte und andere Vögel nicht die Nisthöhlen aufhacken und damit die Brut fressen können, schützt man die Nester mit Maschendraht (Abstand ca. 5 bis 10 cm).

4. Der geeignete Standort

Ob und wie gut das Insektenhotel angenommen wird, hängt maßgeblich von der Wahl des Standortes und der Nahrungsquellen ab. Die meisten Insekten mögen es sonnig, daher sollte die Vorderseite nach Südosten, Süden oder Südwesten ausgerichtet werden.

Das schönste und beste Insektenhotel nützt nichts, wenn es keine Nahrung für die Insekten gibt. Deshalb ist es auch wichtig, für Nahrungsquellen zu sorgen, indem man Gärten, Terrassen und Balkone in insektenfreundliche, blühende Oasen verwandelt.

Hans Stanglmeier

Quellenangabe: Paul Westrich, Die Wildbienen – Die anderen Bienen, Verlag Dr. Friedrich Pfeil

Spende für die Eurasburger Kita

Die Kinder der Kita Eurasburg freuten sich sehr über die Spende des DTC-Vereins zur Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr e.V. aus München. Drei Laufräder, ein Roller und eine große Tasche mit Bewegungsmaterial (Velo-Bag) für unter-



wegs. So sind die Kinder für ihre zahlreichen Exkursionen in der Umgebung gut gerüstet. Kita-Leiterin Silvia Reisländer: „Sie üben sich in der Balance auf dem Laufrad und sind dann für den Start im Straßenverkehr gewappnet. Es ist für die Kinder im Straßenverkehr schon genug, wenn sie sich auf die anderen Verkehrsteilnehmer einstellen sollen, da ist Sicherheit auf dem Rad sehr wichtig.“ Durch die Laufräder können die Kinder schon in der Kita trainieren.

Reisländer : „Die Bewegungstasche für unterwegs ist für den Frühling und Sommer ideal, denn Bewegung an der frischen Luft steht bei uns hoch im Kurs. So können auch Reaktion und Geschicklichkeit auf vielfältige Weise trainiert werden.“ Von den Kindern und dem Personal der Kita gab es ein großes Dankeschön! Vielen Dank auch an die Vermittlerin der Spende Frau Regine Kreisel.

Silvia Reisländer

Atelier für Kunsthandwerk jetzt neu in Freienried

Das ehemalige Schulhaus in Freienried beherbergt nun ein Künstleratelier nebst Werkstätten mit Schwerpunkt auf das Kunsthandwerk der Antike, Restaurierungen von Ölgemälden, Fresken und Figuren. Glücklicherweise, dieses Gebäude von der Gemeinde erwerben zu können, bedankte sich das Künstlerpaar Eva Kunze und René Claus von Aufwind mit der Bemalung von drei Maibaumschildern für den Freienrieder Maibaum.

Die Inhaberin des Studios Alina Cesár, Frau Kunze, ist hauptberuflich Bildende Künstlerin und hat sich mit Wandgestaltung und ihrer Lehrtätigkeit in antiken Maltechniken ein zweites Standbein geschaffen. In ihrem Atelier ist sie nicht nur beratend tätig, sondern bemalt auch selber Wände, Fassaden und Möbel. Ihre vielfältigen, oft in Vergessenheit geratenen künstlerisch-handwerklichen Kenntnisse konnte sie sich in



Italien und England bei ausgesuchten Meistern ihres Faches erwerben.

Unterstützt wird sie von René Claus von Aufwind, der nicht nur ein virtuoser Künstler, sondern auch ein bayernweit gefragter Restaurator ist. Nach seiner Stuckateurlehre studierte er an den Kunstakademien in Hamburg und München. Denkmäler, alte Ölgemälde, sowie schadhafte Figuren restauriert er fachmännisch für Privatkunden, die Bayerische Schlösserverwaltung und das Denkmalamt.

Gemeinsam ist den beiden Spezialisten, dass sie viele antike Maltechniken wie die Freskenmalerei, das Fassen von Holz, das Vergolden, die alte Technik der Marmorierung, die Illusions- und Schriftenmalerei und die Spachteltechniken beherrschen. Zudem kann die vielen dekorativen Maltechniken, die nur noch wenige Maler beherrschen, jeder Interessierte in Wochenendseminaren bei ihnen lernen.

Vertiefende Informationen über die Künstler unter www.maltechniken.eu und www.atelier-aufwind.de



Wo ist wann was los ?

05. April 2019	„Gspenstermacher“ Aufführung des Theatervereins Eurasburg in der MZH Beginn: 19.30 Uhr
06. April 2019	Theateraufführung in der MZH. Beginn: 19.30 Uhr
06. April 2019	Altpapiersammlung in Eurasburg
09. April 2019	Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Vortrag „Mit Kräutern gegen Frühjahrsmüdigkeit“. Beginn: 19.00 Uhr
12. April 2019	Theateraufführung in der MZH. Beginn: 19.30 Uhr
13. April 2019	Theateraufführung in der MZH. Beginn: 19.30 Uhr
19. April 2019	Wattrennen im Sportpark 1818
28. April 2019	Tag der offenen Tür bei der FFW Eurasburg mit Einweihung des neuen Gerätehauses und Fahrzeugweihe
04. Mai 2019	Problemmüllsammlung von 12. - 12.30 Uhr in der Hauptstr. 31a (ehem. Fa. Osterried)
24. Mai 2019	Stockschützenturnier im Sportpark. Beginn: 19.00 Uhr
24. Mai 2019	Spargelessen des Gartenbauvereins im Sportpark. Beginn: 9.00 Uhr
25. Mai 2019	Stockschützenturnier im Sportpark. Beginn: 9.00 Uhr
23. Juni 2019	Pfarrfest in Freienried
30. Juni 2019	Tag der offenen Gartentüren
30. Juni 2019	Pfarrfest in Rehrosbach
06. Juli 2019	Gartenfest des Schützenvereins „Elf und Eins“ Freienried,
03. August 2019	Altpapiersammlung in Eurasburg
03. August 2019	Stockschützen - Hobbyturnier
September 2019	Gartenbauverein Eurasburg. Besuch der Ölmühle in Biburg
09. Oktober 2019	Vereinsmeisterschaft der Stockschützen
November 2019	Gartenbauverein Eurasburg. Kranzbinden für den Christkindlmarkt
23. November 2019	Gartenbauverein Eurasburg: Adventskaffee mit Stubenmusi im Gemeinschaftshaus Freienried. Beginn: 14.30 Uhr
23. November 2019	Altpapiersammlung in Eurasburg

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:

Titelbild	Erwin Osterhuber
Insektenhotel	Ilona Schätzle
Berichte FFW	Max Baumann
Bilder Kunstatelier	Eva Kunze und René Claus

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 14,
86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de,
E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de

Verantwortlich im Sinne der Presse:
Thomas Frank, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Paul Reithmeir,
Erwin Osterhuber

Gestaltung: Manfred Dilling

Auflage: 850 / vierteljährlich

Druck: Druckerei Senser, Augsburg